

Roof-of-Afrika-Gewinner setzt sich im Schnee durch

Endurosport: Wiesauer Marcel Teucher schlägt sich bei seinem Saisonauftakt in Flöha mehr als achtbar

WIESA – Marcel Teucher vom Burkhardtsdorfer Team MX-Point ist beim ersten Extremenduro der Saison in Flöha aufs Podest gefahren. Beim Wiesel-X-Race landete der Wiesauer auf Rang 3, knapp vor Maik Thumser aus Geyer. 30 Motorradgeländesportler waren in Flöha an den Start gegangen.

Sie alle trafen auf einen Stargast aus Südafrika. Wade Young, Gewinner eines der weltweit größten Rennen, galt als großer Favorit. Und der Sieger des „Roof of Afrika“ wurde diesem Anspruch auch gerecht. „Es ist immer wieder schön, gegen solche internationalen Größen anzutreten“, sagte Teucher.

Er legte in einem dreigeteilten Rennen zunächst die Spur für die anderen im Prolog. Nach 2:18 Minuten kam er als Zweiter ins Ziel, vier Sekunden hinter Young. Aus den beiden einstündigen Hauptläufen gingen Husaberg-Fahrer Young und KTM-Pilot Teucher jeweils als Sieger hervor, erreichten damit das Finale.

In die verschärfte Runde zog auch Thumser als Dritter ein. Young vor Martin Kradorf (KTM Zschopau), Teucher und Thumser lautete letztlich die Reihenfolge. Alle vier brechen nun zum ersten Auslandsgastspiel auf. Mit dem „Kings of the Hill“ im rumänischen Arad beginnt die internationale Saison. (mas)